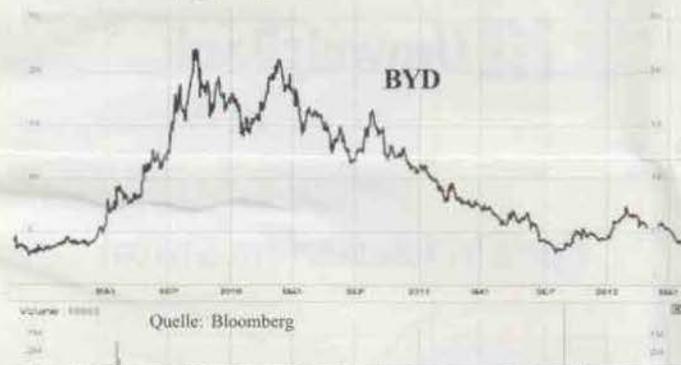


Wirtschaftsprüfer „festgestellt, dass sich die GWC AG in einer vertraglich nachteiligen Position befinde und bezahlen müsse“: die (Pacht-)Verträge mit der Marktgemeinde laufen bis zum Jahre 2032, eine „Drohverlustrückstellung“ (u.a. für Brandschutzmassnahmen und Sanierung der Bohrung II) von 13,3 Mio Euro ergibt eine „sofortige Überschuldung der GWC AG“ von knapp 9 Mio Euro. Da der „Tatbestand der Konkursverschleppung für den Bereich Überschuldung“ bis zum 31.12.2013 ausgesetzt ist, strebt man nun die Fortführung des Unternehmens für mindestens 18 Monate an und hofft auf eine Lösung des Problems.

www.oekonews.at (A), 29.5.12:

„BYD-Taxi geht in Flammen auf“:

Bei der Explosion eines durch einen betrunkenen Fahrer gerammten Elektrotaxis – es gibt 400 davon in Shenzen – wurden der Fahrer und 2 Fahrgäste getötet. Ob die Batterie „am Feuer schuld sein könnte“, weiss man noch nicht. Bevor die Elektrotaxi-Flotte in Shenzen auf 800 Stück erweitert wird, sollen die Unfallursachen untersucht werden. In China sind die Sicherheitsvorschriften für KFZ weniger streng als in Europa – „tragische Unfälle oder Sicherheitsprobleme sind auch bei fossilen Fahrzeugen usus“.



www.RenewableEnergyWorld.com (USA), 29.5.12:

„Bankruptcy Fears for China's LDK Solar Due to Market Downturn“: Insolvenzgerüchte gibt es bei diesem grossen chinesischen PV-Produzenten, der für seine rund **5 Mrd. Schulden** jährlich bis zu **300 Mio Zinsen** zahlen muss. Der Verlust im 4. Quartal 2011 betrug **589 Mio**. Der einst als „Wunderkind“ gelobte 37-jährige Chairman **Peng Xiaofeng** gerät immer mehr in die Kritik, u.a. wegen seiner Entscheidung in eine 15.000-Tonnen-Silizium-Fabrik zu investieren.



Your Family Entertainment AG

Die vom Wiener Filmkaufmann (und Alleinvorstand) **Dr. Stefan Piech** seinerzeit unter dem Namen RTV Family Entertainment AG mehrheitlich übernommene **Ravensburger-Tochter** verwertet Film- und TV-Serienrechte - und macht seit 7 Jahren wieder Gewinne: 2011 stieg der Umsatz („License Sales“) der Your Family Entertainment AG (mit Sitz in München) um 35% auf 3,15 Mio Euro, der Jahresüberschuss um 4% auf 0,69 Mio Euro. Das Rechte-Portfolio besteht vor allem aus gewaltfreien Kinder-, Jugend- und Familienfilmen oder Audiotiteln wie z.B. der „Knickerbockerbande“ von Thomas Brezina, Grimms Märchen oder „Fix und Foxi“. Im März wurden rund **0,87 Mio junge Aktien á 1,20 Euro** ausgegeben, was einen Emissionserlös von rund 1,04 Mio Euro ergeben hat. Damit soll u.a. der Weltvertrieb im Bereich „License Sales“ ausgebaut werden und neue Partner für den eigenen Pay-TV Sender „yourfamily“ (der z.B. auch auf bulgarischen Plattformen läuft) gewonnen werden. Daneben investiert YFE in neue Rechte wie z. B. jenem am Kinospießfilm „Happily N'Ever After“, der auch über TV und Video, Buch, Musik und Merchandising weltweit vermarktet werden soll. Dr. Stefan Piech will auf der Basis des seit 1981 aufgebauten, aus über 3.500 Halbstunden mit Kinder- und Jugendprogrammen bestehenden „**Familienprogramms für edukatives, wertevermittelndes und gewaltfreies Fernsehen**“ die Werthaltigkeit der AG erhöhen, „um damit nachhaltige Werte zu schaffen“. Der Öko-Invest nimmt die Aktie (ISIN: DE 000 540 8918, www.yf-e.com, www.yfe.tv), die derzeit wegen des geringen Streubesitzes von rund 23% nur schwache Börsenumsätze (z.B. im Frankfurter General Standard) aufweist, in das Musterdepot auf, mit einem marktnahen **Kauflimit von 1,05 Euro** (und Gewichtungsfaktor 2). Im 1. Quartal 2012 ging der Umsatz um rund 12% auf 0,53 Mio Euro zurück, das EBITDA war u.a. wegen der Kosten der Barkapitalerhöhung negativ. Bei der Hauptversammlung Ende Juni in München soll eine (nach §27 KStG steuerfreie) **Dividende von 0,02 Euro** (ca. 2% Dividendenrendite) beschlossen werden.



VORSCHAU

Die **Schwerpunktthemen** der nächsten ÖKO-INVEST-Ausgaben sind:

Nr. 502	18.06.12	Grundeinkommen
Nr. 503	02.07.12	Campingplätze
Nr. 504	16.07.12	Diversity Management